



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Richard Graupner, Stefan Löw, Christoph Maier** und **Fraktion (AfD)**

**Illegale Einreise auf dem Ukraine-Ticket konsequent unterbinden! Lückenlose Identitätskontrollen sicherstellen, Unberechtigte ausnahmslos zurückweisen!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. sowohl die Aufnahme (also Unterbringung und Versorgung) als auch den bereits bestehenden Aufenthalt aller unerlaubt eingereisten Personen in Bayern konsequent und ausnahmslos zu unterbinden sowie sich auf Bundesebene für deren ebenso unverzügliche und ausnahmslose Ausweisung aus Deutschland einzusetzen.
2. umgehend alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die vom Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann angekündigte lückenlose Registrierung und erkennungsdienstliche Erfassung aller tatsächlich oder vermeintlich über die Ukraine einreisenden Personen sicherzustellen.
3. bei allen mit Duldungsstatus in Bayern wohnhaften Personen das derzeitige Vorliegen der Abschiebungshindernisse zu prüfen, um ggf. durch deren Ausweisung Kapazitäten für ukrainische Neuankömmlinge zu schaffen.
4. sich dafür einzusetzen, dass alle Drittstaatler, die aus der Ukraine nach Deutschland „geflohen“ sind und in der Ukraine keinen Asylstatus haben, unverzüglich wieder abgeschoben werden.

### **Begründung:**

Ein erneuter staatlicher Kontrollverlust im Hinblick auf das Migrationsgeschehen wie im Jahre 2015 sowie die damit einhergehende widerrechtliche Ausnutzung der durch die Aktivierung der sogenannten EU-Massenzustroms-Richtlinie in Kraft getretenen Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen für tatsächliche Ukraine-Flüchtlinge durch migrationspolitische Trittbrettfahrer muss um jeden Preis verhindert und vermieden werden!

Jedoch mangelt es in Deutschland offensichtlich vielerorts sowohl an politischem Willen als auch an infrastrukturellen Kapazitäten, um bereits eine lückenlose Registrierung der derzeit aus der Ukraine einreisenden Personen vorzunehmen.<sup>1</sup> Dies stellt ein erhebliches Sicherheitsproblem dar. Es ist daher zweifelfrei erforderlich, Flüchtlinge entsprechend zu registrieren und in Fällen illegaler Einreise sofort des Landes zu verweisen.

Im Hinblick auf den Schutz der einheimischen Bevölkerung haben verschiedene Vertreter aus Sicherheitskreisen, wie etwa die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG) oder der Thüringer Verfassungsschutz, auf die Sicherheitsgefahren einer unkontrollierten Sekundärmigration, bspw. durch einsickernde Straftäter der Organisierten Kriminalität

<sup>1</sup> <https://www.deutschlandfunk.de/bundesinnenministerin-faeser-spd-weiter-fuer-verbindliche-vertei-lung-von-kriegsfluechtlingen-aus-der-100.html>, <https://www.rbb24.de/politik/thema/Ukraine/beitraege/berlin-streit-polizei-senat-registrierung-kriegsfluechtlinge-ukraine.html>

oder islamische Terroristen, hingewiesen.<sup>2</sup> Der bayerische Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann hat daraufhin seinerseits mehrfach bekundet, die lückenlose Registrierung im Freistaat sicherstellen zu wollen. Wörtlich sagte er am 04.03.2022, im Gegensatz zu „manchen Asylverfahren“ müsse neben indigenen Ukrainern auch jeder einreisende Drittstaatler „belegen können, dass er den rechtmäßigen Aufenthalt in der Ukraine hatte“, um in den Genuss der Aufnahme in Bayern zu kommen.<sup>3</sup> Zudem forderte Staatsminister Joachim Herrmann die anderen Bundesländer auf, seinem Beispiel zu folgen und Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine mit erkennungsdienstlichen Maßnahmen eindeutig zu identifizieren.<sup>4</sup>

Trotz dieser öffentlichen Ankündigungen und Äußerungen berichteten verschiedene Medien in der letzten Woche über einen Zwischenfall in Miesbach. 57 mutmaßliche „Sinti und Roma“, welche als Ukraine-Flüchtlinge ohne Papiere in die Bundesrepublik eingereist waren, lehnten lautstark die Unterbringung in einer Turnhallenunterkunft ab und verlangten ihre Unterbringung in einem 3-Sterne Hotel.<sup>5</sup>

All diese Vorkommnisse werfen grundsätzliche Fragen danach auf, wie weiterhin Personen ohne entsprechende Papiere unbehelligt nach Bayern einreisen konnten. Zudem besteht die berechtigte Befürchtung, dass ebenfalls einem weiteren Personenkreis unbekanntes Ausmaßes die illegale Einreise gelungen sein könnte.

Sodann ist eine strikte Einreisekontrolle aber auch im Interesse der tatsächlich hilfsbedürftigen indigenen Ukrainer. Dies betrifft sowohl die Sicherheit der mehrheitlich aus Frauen und Kindern bestehenden Ankommenden (die schreckliche Vergewaltigung einer jungen Ukrainerin durch einen Iraker und einen Nigerianer mit ukrainischen Pässen in Düsseldorf kann hier als mahndend-abschreckendes Beispiel stehen<sup>6</sup>) als auch die Verfügbarkeit materieller und ideeller Ressourcen (z. B. Wohnraum oder auch die Hilfsbereitschaft der einheimischen Helfer), welche durch illegale Migranten maßgeblich und nicht hinnehmbar beschnitten wird.

Zur zeitnahen Bereitstellung ausreichender Kapazitäten für ukrainischstämmige Personen soll neben der umgehenden Abschiebung der über 8 000 vollziehbar ausreisepflichtigen Ausländer (Stand 2021,<sup>7</sup>) auch eine Prüfung des Vorliegens von Abschiebehindernissen für „schutzbedürftige Personen mit Duldungsstatus“ (dies waren zum Stichtag 31.12.2020 mehr als 27 000 Personen<sup>8</sup>) erfolgen, um ggf. weitere Abschiebungen einleiten zu können. Schließlich hat die Staatsregierung dafür zu sorgen, dass sämtliche Drittstaatler, die aus der Ukraine nach Deutschland „geflohen“ sind und in der Ukraine keinen Asylstatus haben, unverzüglich wieder abgeschoben werden. Für sie bestehen keine Hindernisse, in ihre Heimatländer zurückzukehren.

---

<sup>2</sup> <https://www.dpolg.de/aktuelles/news/aus-2015-nichts-gelernt-dpolg-kritisiert-fehlende-kontrolle-bei-ukraine-gefuechteten/>; [https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/id\\_91789256/krieg-in-der-ukraine-thueringer-verfassungsschutz-kriegsfluechtlinge-registrieren.html](https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/id_91789256/krieg-in-der-ukraine-thueringer-verfassungsschutz-kriegsfluechtlinge-registrieren.html)

<sup>3</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=CdGbz-1ekA>

<sup>4</sup> [https://www.br.de/nachrichten/meldung/herrmann-fordert-fluechtlinge-erkennungsdienstlich%20zuidentifizieren\\_3004875eb](https://www.br.de/nachrichten/meldung/herrmann-fordert-fluechtlinge-erkennungsdienstlich%20zuidentifizieren_3004875eb)

<sup>5</sup> <https://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2022/fluechtlinge-miesbach/>

<sup>6</sup> <https://www.merkur.de/welt/u-haft-ukraine-fluechtlinge-schiff-duesseldorf-vergewaltigung-deutschland-frau-maenner-krieg-91411173.html>

<sup>7</sup> <https://dserver.bundestag.de/btd/19/322/1932290.pdf>

<sup>8</sup> <https://www.statistikdaten.bayern.de/genesis/online?operation=abrufabelleBearbeiten&levelindex=1&levelid=1648474118714&auswahloperation=abrufabelleAuspraegungAuswaehlen&>